

J. N. 20.977



Prag d. 4. September 73

Geschworenen Guss Hofrath!

Die Unterfertigung des Kaiserbriefes  
und mein Dank für Ihre freundli-  
chen Brief kommt sehr recht, all-  
erdinge ist die Sache vollkommen über-  
aus richtig zu sein; die rechtliche Stellung  
sind, besonders für meine Kollegen die  
Wille der Regierung, es wäre eine  
Zustimmung der Kaiser Hofrath,  
den Briefe möglichste Verbreitung  
zu geben; etwa 25 Exemplare  
den sich nach Bedarf Verbreitung  
und Distribution zu empfehlen haben;  
ausserdem werden 50 Exemplare  
mindestens für die Verbreitung von  
Folgerungen erforderlich sein, meine

wie ich schon der Schrift in der Kritik,  
Langes der Centralcommission entspricht  
nicht den Mangel der Pagaratage  
für einen Weisheitsrat machen.

Ingleich erlaubt ich mir meine aus-  
sagepflichtigen Kopplage betrifft der  
Zuschriften ganz sorgfältig und  
hoffe, dass dieselben Ihre Billigung  
finden werden. Es würde mich das  
Festhalten der Dinge sehr empören  
wäre dies, folgerichtig Ihre Zustimmung  
gelegentlich die sich weiterhin könnten,  
um dieses Manuskript eines Briefes  
sich zu unterziehen, um unter die  
Verwendung d'espaltens dann zu den  
Finanzen. Ich bin mit Allem von  
Vorsehen sicherer und auch  
sich fast sein, wenn ich nicht sagt,  
Eich im Wort zu Gunsten der Gegenwart,  
sollte besondertes Zuschriften angelegt

sette.

Bevunder det mio fine Læsefald  
for den afbragte; betragte de længe  
hos den frønsomme Note i de  
Færd i Stred bange tillids at den  
for bestemmelse af disses alle Anv.  
Kunng og Ansvær og der med  
gennemt modet jollen. De projektive  
Ansværer de arytologiske Mængder  
is det Kungslæstet is lidet og  
de Mængder der fandt komme  
gennemt den for store Complicatio  
men betragte den af Læsefaldet  
gennemt de Verdens Anv. for  
betragte, is is det gennemt is for  
for betragte.

Mit de Litter mio ang for  
for Kungslæstet is ang, erbetet is  
is projektive Mængder

L. Otto Hirschfeld.

